

# Auslandsstudium in Irland

Im Rahmen des Erasmus Programms habe ich 2 Semester am „Institut of Technology, Sligo“ den Studiengang „Enviromental Protection“ studiert. Dieser ist weitgehend deckungsgleich mit meinem Studium an der Hochschule Bremen „Internationaler Studiengang Umwelttechnik“.



**Abbildung 1: "Institute of Technology, Sligo" Haupteingang**

Die Entscheidung im 5 und 6 Semester nach Irland zu gehen basierte vornehmlich auf meinem Wunsch, meine Englischkenntnisse zu verbessern und Land bzw. Leute kennenzulernen.

Desweiteren bietet das moderne Institut gute Bildungsmöglichkeiten, sowie eine Vielzahl an Forschungsprojekten an.

In meinem Auslandsjahr habe ich mich intensiv mit der Luft- Boden- und Abwasserreinigung beschäftigt. Speziell dazu habe ich an einem Projekt teilgenommen, welches sich mit den Abwässern der irischen Milchindustrie beschäftigte. Im Labormaßstab wurde eine Anlage konstruiert um die biologische Stufe der Abwasserbehandlung nachzustellen. In einem Team mit 4 Kommilitonen habe ich die

Anlage und ihre korrekte Arbeitsweise über mehrere Wochen überwacht.

Klassen- bzw. Gruppenstärken von max. 25 Personen sind am Institut Standard und fördern den Lerneffekt. Lernunterlagen und weitere Materialien werden von dem Institut gestellt und sind immer sehr gut ausgearbeitet. Für die persönlichen Recherchebemühungen steht einem das Internet kostenfrei im Wohnheim oder direkt an dem Institut zur Verfügung. Die Bibliothek mit ihren zahlreichen Räumen bietet genug Platz für Lerngruppen in denen man sich zusätzlich austauschen kann.

Neben dem Studium ist es ebenso möglich zahlreiche Freizeitangebote aus den Bereichen Sport und Kultur wahrzunehmen. Ich habe mich für den Kurs "Traditional Society" zum Beispiel entschieden. Hier war es möglich Instrumente der irischen Volksmusik sowie verschiedene Volkstänze zu erlernen. Zwei Mal die Woche findet dieser Kurs in lockerer Atmosphäre abends in einem der vielen Pubs in Sligo statt, dann kann man sein Können unter Beweis stellen. An



**Abbildung 2 : Schloss Kylemore in Connemara im County Galway.**

solchen Abenden habe ich viele neue Menschen kennengelernt und einen Einblick in die traditionelle irische Kultur erhalten.

Wohnen und Leben in Sligo sind mit dem Studium gut vereinbar. Supermärkte und andere Einkaufsmöglichkeiten sind alle gut zu Fuß zu erreichen. Für

weiter entfernte Ziele bietet sich das hervorragende Busnetz an. So ist man in 20 min an der rauen Atlantikküste oder in ca. 15 min am Fuße des imposanten Tafelberges "Benbulbin", dem Wahrzeichen von Sligo. Besonders empfehlenswert ist ein Ausflug nach Galway. Von hier aus kann man die Klippen von "Moher" oder den Nationalpark „Connemara“ besuchen. Bei gutem Wetter bietet sich hier ein fantastischer Ausblick über die berühmtesten Steilklippen von Europa.

Abschließend betrachtet, hat sich das Jahr in Irland für mich gelohnt. Ganz besonders beeindruckt haben mich allerdings die irische Landschaft und die Menschen, die immer freundlich und offen sind. Durch neue Freunde aus aller Welt konnte ich meinen persönlichen Horizont erweitern.

Für die finanzielle Unterstützung danke ich ganz besonders der Brede Stiftung, ohne sie wäre das Auslandsstudium so nicht durchführbar gewesen.